



30. April 2020

## Marke Volkswagen – Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal aufgrund Covid-19-Auswirkungen unter Vorjahr

- Umsatzerlöse von Januar bis März auf rund 19 Milliarden Euro gesunken (-11,9 Prozent)
- Operatives Ergebnis bleibt mit 481 Millionen Euro positiv (-47,7% gegenüber Vorjahr)
- Operative Rendite bei 2,5 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent)
- COO Ralf Brandstätter: „Die Marke Volkswagen ist solide ins Jahr gestartet, jedoch haben die Auswirkungen der weltweiten Pandemie unser Geschäft im weiteren Verlauf deutlich negativ beeinflusst. Wir stellen deshalb alle Projekte nochmals im Hinblick auf ihre kurzfristige Notwendigkeit auf den Prüfstand.“
- Finanzvorstand Alexander Seitz: „In der aktuellen Situation sind absolute Ausgaben- und Kostendisziplin wichtiger denn je. Wir sind finanziell nach wie vor robust aufgestellt.“

**Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie haben das Geschäft der Marke Volkswagen Pkw im ersten Quartal 2020 deutlich eingetrübt. Die Kernmarke des Volkswagen Konzerns verzeichnete einen soliden Jahresstart, die Auslieferungen sanken jedoch im Gesamtzeitraum Januar bis März 2020 um rund ein Viertel auf 1,1 Millionen Fahrzeuge. Die Umsatzerlöse gingen im selbigen Zeitraum um rund 2,6 Milliarden Euro (-11,9 Prozent) auf rund 19 Milliarden Euro zurück. Das Operative Ergebnis der Kernmarke bleibt positiv. Es liegt bei rund 481 Millionen Euro, was einer Halbierung gegenüber dem Vorjahreswert vor Sondereinflüssen entspricht. Die operative Umsatzrendite lag nach den ersten drei Monaten des Jahres 2020 bei 2,5 Prozent (Vorjahr vor Sondereinflüssen: 4,3 Prozent).**

Ralf Brandstätter, COO der Marke Volkswagen, sagte: „Die Marke Volkswagen ist solide ins Jahr gestartet, jedoch haben die Auswirkungen der weltweiten Pandemie unser Geschäft im weiteren Verlauf deutlich negativ beeinflusst. Aktuell steht daher die Liquiditätssicherung im Vordergrund. Wir stellen deshalb alle Projekte nochmals im Hinblick auf ihre kurzfristige Notwendigkeit auf den Prüfstand. Strategische Themen wie der neue ID.3<sup>1</sup> laufen jedoch ohne Einschränkung weiter.“

Alexander Seitz, Finanzvorstand der Marke Volkswagen, sagte: „Die Marke Volkswagen hatte bereits vor der Covid-19-Pandemie sehr konsequent an ihrer Kostenposition gearbeitet. Dies werden wir mit Maßnahmen zur weiteren Steigerung von Effizienz und Produktivität fortsetzen. In der aktuellen Situation sind absolute Ausgaben- und Kostendisziplin wichtiger denn je. Wir sind finanziell nach wie vor robust aufgestellt.“

### Marke Volkswagen mit solidem Jahresauftakt, starker Rückgang im Februar

Die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen der vergangenen Monate wurden durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verschärft. Nach einem soliden Start zu Jahresbeginn musste die Marke ab Februar einen starken Rückgang der Auslieferungen hinnehmen. Insgesamt lieferte die Marke von Januar bis März 2020 weltweit 1.091.500 Fahrzeuge aus (Vorjahreszeitraum: 1.456.400).

Medienkontakt  
Volkswagen Communications

Corporate Communications  
Christoph Oemisch  
Sprecher Finance & Sales  
Tel: +49 5361 9-18895  
[christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de)

Thomas Küter  
Leiter Investor Relations  
Tel: +49 5361 9- 126735  
[thomas.kueter@volkswagen.de](mailto:thomas.kueter@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



## **Netto-Cash-Flow trotz Anspannung im ersten Quartal positiv**

Die anhaltenden Maßnahmen zur Steigerung von Profitabilität und Effizienz in der Marke Volkswagen zeigen in der angespannten Gesamtlage Wirkung. Der Netto-Cash-Flow vor Sondereinflüssen im ersten Quartal 2020 lag mit rund 0,5 Milliarden Euro im positiven Bereich.

## **Volkswagen setzt auf attraktives Produktportfolio, E-Mobilität fest im Blick**

Die Marke Volkswagen setzt auf ein attraktives Produktportfolio, das auch von einer regionalisierten SUV-Palette getragen wird. Die Modelle werden stark nachgefragt und gehören zu den Top-Sellern in ihren jeweiligen Märkten. Hierzu zählen der Tiguan sowie T-Roc in Westeuropa und speziell Deutschland, ebenso in China und der T-Cross in Südamerika. Volkswagen treibt seine Produktoffensive über alle Segmente weiter voran. So wird der neue Golf 8 aktuell in immer mehr Märkten eingeführt. Für den Sommer plant Volkswagen die europaweite Einführung des vollelektrischen ID.3<sup>1</sup>, dem ersten update-fähigen Elektroauto auf MEB-Basis.

<sup>1</sup>) Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.



## Die Zahlen der Marke Volkswagen im Überblick:

	Jan. – Mär. 2020	Jan. – Mär. 2019	Veränderung
<b>Auslieferungen (inkl. China)</b>	1.091.500	1.456.400	-25,1%
<b>Absatz</b>	765.000	910.000	-16,0%
<b>Umsatzerlöse (in Millionen €)</b>	18.965	21.538	-11,9%
<b>Operatives Ergebnis* (in Millionen €)</b>	481	921	-47,7%
<b>Operative Rendite*</b>	2,5%	4,3%	-1,8 ppt
<b>Netto-Cash-Flow* (in Millionen €)</b>	470	601	-21,8%

\* vor Sondereinflüssen

Auslieferungen an Kunden nach Märkten	Jan. – Mär. 2020	Jan. – Mär. 2019	Veränderung
<b>Westeuropa</b>	297.300	383.500	-22,5%
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	54.500	62.000	-12,2%
<b>Nordamerika</b>	117.300	132.100	-11,2%
<b>Südamerika</b>	101.600	105.100	-3,3%
<b>China (inkl. HK)</b>	455.800	703.400	-35,2%
<b>Rest Asien-Pazifik</b>	29.800	37.600	-20,9%
<b>Nahost/Afrika</b>	35.200	32.700	+7,8%
<b>Marke gesamt</b>	1.091.500	1.456.400	-25,1%

---

### Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---